



Besiedelt um 500 v. Chr.



## Jetzt geht's los!

Wer in diesen Tagen durch Rodau geht, wird bemerken, dass sich der Ort prächtig für die bevorstehende 800-Jahrfeier herausgeputzt hat. Die Grundstücke erstrahlen im schönsten Glanz und in den Vorgärten sind etliche neue „Einwohner auf Zeit“ hinzugekommen. Nicht nur

die überdimensionalen Strohweiber an den Ortseingangstraßen, auch viele Figuren direkt vor den Häusern. Alle weisen darauf hin, dass in Rodau eine ganz große Feier bevorsteht. Die Vorbereitungen auf das Fest sind soweit abgeschlossen und am nächsten

Freitag fällt der Startschuss. Die Rodauer hätten es schon für die fleißige Vorbereitung verdient, wenn das Wetter sie mit schönen Tagen und Sonnenschein belohnt. Freuen wir uns auf ein tolles Fest, fröhliche Stimmung und auf viele Gäste.  
*B.M.*

### Kurzmeldungen

#### Leerung von Papiertonnen

Die Leerung von Papiertonnen erfolgt künftig nur noch mit angebrachtem Etikett. Dabei muss das Etikett zwingend seitlich am Behälter angebracht werden, keinesfalls auf dem Deckel.

#### Bodenrichtwerte einsehbar

Für alle, die am Kauf eines Grundstücks interessiert sind, steht immer wieder die Frage: „Was ist das Grundstück meiner Wahl wert. Was kostet der Quadratmeter im Vergleich zu anderen?“

Der Bodenrichtwert ist ein durchschnittlicher Lagewert für den Grund und Boden. Die Werte sind auf den Quadratmeter Grundstücksfläche festgelegt und über werterelevante Eigenschaften wie Grundstücksgröße, Art der baulichen Nutzung oder Erschließungszustand definiert. Sie werden aus den in der Kaufpreissammlung erfassten Kauffällen abgeleitet. **Der Bodenrichtwert ist kein Verkehrswert!** Die Bodenrichtwerte sind auf dem Geoportal des Vogtlandkreises (<https://geoportal.vogtlandkreis.de>) frei einzusehen.

#### In dieser Ausgabe:

- Kalender „Rodau 2025“
- Geheimnisse des Schlosshanges in Plauen
- 9. Waldkonzert in Rodau
- Mitgliederversammlung Waldbadförderverein
- Demeuseler Maibaum
- Midsommer Waldbad 2024 am 22. Juni
- Rückblick
- In Rodau sind die Puppen los
- Rätselfoto
- Dankeschön aus Hahn
- Dorffeste
- Einstige Feste
- Das Leubnitzer Gericht
- Rätsel für Vogtländer
- Kriegsende 1945  
Noch im Juni fallen Schüsse in Toberitz
- Was einst geschah  
1884: Unfall mit Pferdewagen  
1904: Liebesbrief auf der Straße
- 800 Jahre Rodau Festprogramm



**Wir sind dabei!** *Unvor Rodau feiert heit* **8. Juni 2024**  
Laienspielgruppe Rodau ab 14:00 Uhr

# Kalender „Rodau 2025“



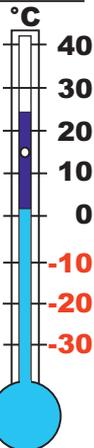
Diese Bienen am Dorfeingang sind auch in der Kreativzeit mit den Kindern entstanden.

DANKE, DANKE, DANKE Durch IHRE Abstimmung beim Bürgerbudget 2024 konnte unser Projekt den Zuschlag erhalten. Wir sind überwältigt von dem Zuspruch,

## Temperaturen im Mai

Im letzten Monat ermittelten wir in Rodau folgende Temperaturen. Die Höchsttemperatur am 26. und 27.05.2024 25°C. Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 08.05.2024 mit 2°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 20,7°C und bei den Minimumwerten bei 9,2°C. Der Monatsdurchschnitt betrug 15,0°C. Die Tagesdurchschnittstemperaturen reichten von

8,5°C am 08.05.2024 bis zu 19,5°C am 26., 27.05.09.2024. Es gab keinen Frost. B.M.



der Beteiligung und der Verbreitung unserer Idee.

Die Rodauer Kinder & Jugendlichen im Alter von 6 - 15 Jahren haben wunderschöne Kalenderblätter gestaltet. Das Bürgerbudget deckt die hochwertigen, regionalen Druckkosten fast komplett ab.

Freuen Sie sich am 7. Juni 2024 auf dem Handwerkermarkt zur 800-Jahr-Feier RODAU auf einen einzigartigen Kalender für 2025. Besuchen Sie uns einfach am KREATIVZEIT Stand, hier gibt es noch jede Menge mehr Gebasteltes.

Ihre Christina Michel und der Dorfclub Rodau

### Rodauer Nachrichten - Impressum

Internet Adresse: [www.Rodau.com](http://www.Rodau.com)  
 Redaktion und Layout: Bernd Mechler  
 Druck: 08539 Rodau, Zum Eichicht 21 E-Mail: [Rodau@t-online.de](mailto:Rodau@t-online.de)  
 Anzeigen und Vertrieb: v&k büroservice Plauen  
 Firmen- und EDV-Beratung Bernd Mechler  
 E-Mail: [Rodau@t-online.de](mailto:Rodau@t-online.de)  
 Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich!  
 Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion der Rodauer Nachrichten behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

# Geheimnisse des Schlosshanges in Plauen



Die Teilnehmer vor dem Gang in den Plauener Schlosshang.

Der Rodauer Heimatverein erkundete am 15. Mai die Geheimnisse des Schlosshanges in Plauen über und unter Tage. Bei der Führung erfuhren die Mitglieder in beeindruckenden Worten und Bildern die Nutzung der Berg- und Schlosskeller als Lager und Luftschutzkeller.

Die gezeigten Ausstellungsstücke, Dokumente und Tafeln zum Bombenkrieg in Plauen 1944/45 ließen dieses Grauen des Krieges mit den vielen Toten nochmals lebendig werden. Durch die fachkundigen Erläuterungen zu den Exponaten und eine sehr gute Beschreibung der damaligen Ereignisse war dieses dramatische Stück

Plauener Geschichte beeindruckend nachvollziehbar. Anschließend war beim kurzen Aufstieg, außen am Hang zu den rekonstruierten Amtsgärten und Schlossterrassen viel Wissenswertes zu erfahren. Zum Abschluss gab es einen tollen Blick von der Bastion auf die Altstadt, wo man interessante Fakten zur Stadtentwicklung erfuhr. Nach diesem Ausflug fanden sich alle im Gasthof „Zur guten Quelle“ in Langenbach ein und konnten sich noch rege austauschen. Die Organisation des Ausfluges hatte Regina Krüger übernommen. Ihr gehört ein großes Dankeschön. B.M.



Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe möchte ich mich recht herzlich bedanken!  
 Philipp Prager

## 800 Jahre Rodau

**Wir sind dabei!** **Großes Sängertreffen** **8. Juni 2024**  
 Männerchor „Liederkranz“ 1838 Rodau **ab 14:00 Uhr**  
 und 5 weitere Chöre

## 9. Waldkonzert in Rodau



Es war wieder „Gesangsvereinswetter“, am Sonntag dem 26. Mai, als der Rodauer Männerchor (Foto oben) zum 9. Waldkonzert auf die Waldbühne am alten Kanzen Steinbruch an der Kornbacher Straße einlud. Herrlicher Sonnenschein und Temperaturen bis zu 25°C ließen das Konzert schon zu einem echten Sommererlebnis werden. Unterstützung fand der Männerchor beim Kirchenchor

Rodau, den Plohnbachtaler Jagdhornbläsern und Steffen Hempel aus Greiz mit seiner Zither (Foto rechts). Abwechslungsreiche Darbietungen waren somit garantiert. Das schöne Wetter und der gute Klang sorgten für eine gute Stimmung bei den Zuschauern. Diese konnten sich auch in diesem Jahr wieder unter die extra aufgebauten Zeltüberdachungen setzen und das Waldsingen verfol-

gen. In den Pausen machten die nebenan im Steinbruch teich wohnenden Frösche auf sich aufmerksam. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Rostbratwurst, Steaks und gekühlte Getränke standen bereit. Ein gelungener Event mit perfekter Organisation. Die Zuschauer werden dies sicher dem Rodauer Männerchor durch ihr Wiederkommen im nächsten Jahr danken. *B.M.*

den dies sicher dem Rodauer Männerchor durch ihr Wiederkommen im nächsten Jahr danken. *B.M.*



## Mitgliederversammlung des Waldbadfördervereins

Unmittelbar vor Beginn der Badesaison, am 22.05.2024 tagte der Waldbadförderverein, natürlich im Waldbad Rodau.

Maren Wolf aus Rodau eröffnete die Zusammenkunft als Vereinsvorsitzende und berichtete über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023, vom „Frühjahrsputz“ bis hin zur Unterstützung beim Jubiläumsfest „200 Jahre Feuerwehrwesen Rodau“. Angesprochen wurde das Parkplatzproblem an den besten Sonnen- und Badetagen. Die vorhandenen Parkplätze erweisen sich dann regelmäßig als zu wenig. Mit der Gemeinde muss gemeinsam an einer Lösung gearbeitet werden.

Mit der Anschaffung eines Defibrillators wird bei Erste-Hilfe-Einsätzen weitere Sicherheit erreicht.

Die sanitären Anlagen sollen noch in diesem Jahr barrierefrei erreichbar werden. Unmittelbar nach Ende der Badesaison ist der Start der notwendigen Arbeiten vorgesehen. Fördermittel aus dem Leader-Programm machen die anfängliche Finanzierung möglich. Weitere Fördermöglichkeiten sind derzeit in Prüfung

und ein Teil muss durch Eigenleistung abgedeckt werden.

Dringend gesucht werden Sponsoren (Werbetafeln) und neue ehrenamtliche Mitglieder.

Bei dem großen Fest „800 Jahre Rodau“ wird sich der Waldbadförderverein beteiligen. Mit Kuchen backen und einer Tombola hofft der Verein in diesem Anziehungspunkt bei diesem Fest zu gestalten. *Norbert Bähren und Maren Wolf*

## Demeuseler Maibaum



Wenn man in Demeusel den Maibaum aufstellt, greifen die Männer des Ortes tatkräftig zu. Gemeinsam wird dieser, wie auch in diesem Jahr, nach oben gehoben und sicher verankert. Anschließend kommt das ganze Dorf zur Maifeier zusammen. Nur mit dem alljährlichen Höhenfeuer klappt es nicht mehr wie gewohnt. Nicht dass die Demeuseler kein Feuer anbringen. Die Wiese wird nun anderweitig genutzt. *B.M. / Foto: R.R.*

## Midsommer Waldbad 2024 am 22. Juni

Am 22.06.2024 ab 11:00 Uhr organisiert der Pächter des Waldbades, Andre Schatz und sein Team ein **Badfest - „Midsommernachtsfest“**. Geplant sind Flohmarkt (Anmeldung unter 0157 / 50982468), Waterball, Hüpfburg, Glücksrad, Siebdruck, Schatzsuche, Glitzertatoos,

Rutschwettbewerb ab 16 Uhr und Mondscheinbaden, Public Viewing und ab 21 Uhr Disco.

Näheres dazu auch gerne auf der Homepage des Waldbades und Instagram. Für Speis und Trank sorgt die neue Imbissbetreiberin Marie Wolf. *Maren Wolf*

# 800 Jahre Rodau

**Wir sind dabei!**

**Großes Sängertreffen**  
Kirchenchor Rodau

**8. Juni 2024**  
ab 14:00 Uhr

# Rückblick

## Vor 210 Jahren

○ 10.06. - 22.07.1814 - Plauen: Es ziehen ca. 40.000 Russen unter General Reithardt, ein Jahr später ca. 60.000 Russen unter verschiedenen Generälen durch die Stadt. Bis November 1814 hat die Stadt einen russischen, sehr despotischen Kommandanten.

## Vor 190 Jahren

○ 14.06.1834 - USA: Isaac Fischer, Jr. erhält ein Patent auf einen Herstellungsprozess für Schleifpapier.

○ 21.06.1834 - USA: Cyrus McCormick (1809-1884) erhält ein Patent auf den von ihm erfundenen Balkenmäher zur Getreideernte. Sein Virginia Reaper wird von Pferden gezogen.

○ 27.06.1834 - Tobertitz: Der Blitz schlägt in die Scheune von Schwabens Gehöft ein. Es ist das zweite jenseits des Baches. Wohnhaus und Scheune brennen nieder, von beweglichen Habe kann wenig gerettet werden.

## Vor 180 Jahren

○ 15.06.1844 - USA: Charles Goodyear (1800-1860) erhält vom United States Patent Office ein Patent auf die Vulkanisation von Gummi.

○ 23.06.1844 - Rodau: Der hiesige Nachtwächter, Gottlieb Glühisen, gibt seinen Dienst auf. Es soll über eine Bekanntmachung ein neuer gefunden werden. Am 29.06.1844 wurde hierfür Joh. Georg Bauer gewählt. Er übernimmt die bisherigen Forderungen: 1 Hofberechtigter gibt jährlich 1 Metzen Korn, 1 1/2 Metzen Gerste und ein Häusler jährlich 10 ng, welches der Wächter sich selbst, besonders letzteres in 1/4jährlichen Raten, zusammenzutragen hat. Bereits am 1. Juli tritt er die Tag- und Nachtwache an. Hierbei ruft er auf folgenden Plätzen die Stunden aus:

1. auf dem Damm des unteren Dorfteiches, gegenüber der Wohnung Joh. Georg Sommer,
2. bei Meister Gottlieb Pabst oder bei Meister Albrecht,
3. bei Meister Friedrich Hammer,
4. bei der Pfarrwohnung,
5. bei Christoph Ehrhardt im oberen Dorf und
6. bei Joh. Christian Dunger im Winkel.

## Vor 170 Jahren

○ 27.06.1854 - USA: Der kanadische Geologe Abraham Gesner (1797-1864) erhält ein

Patent für seine Erfindung des Kerosins.

## Vor 140 Jahren

○ 01.06.1884 - Vogtland: Schwere Gewitter:

Plauen: Eine große Pappel am Teich vor der Restauration „Zur Tennera“ wird zur Hälfte abgeschält. Der Luftdruck drückt 35 Fensterscheiben und zum Teil auch die Fensterkreuze der Restauration ein. Auf dem unteren Bahnhof hebt ein Blitzeinschlag die Schwellen dermaßen, dass die Schienen bedeutend gelockert werden.

↳ Kornbach: Der Blitz schlägt in das Stallgebäude des Gutsbesitzers Bauer und tötet 2 Ochsen, 1 Kalb und 1 Stier. Der Blitz hat jedoch nicht gezündet.

○ 04.06.1884 - Plauen: Auf dem Schützenfest versehen 4 junge Mädchen ihre Arbeit in einer Schießbude. Von einem Unvorsichtigen wird dem einen nicht nur das Auge herausgeschossen, sondern die eingedrungene Bleikugel soll den Zustand des Mädchen ganz gefährlich gestalten haben.

○ 09.06.1884 - Berlin: Der deutsche Kaiser Wilhelm I. legt den Grundstein für das Berliner Reichstagsgebäude.

○ 12.06.1884 - Vogtland: Es gibt genug Arbeit. Der Lohn ist im Allgemeinen auch besser geworden.

○ 14.06.1884 - Plauen: Öffentliche Eintretenhäuschen werden an verschiedenen Punkten der Stadt errichtet.

○ 15.06.1884 - Plauen: In Chrieschwitz gibt es zur Zeit achtzehn „Schneider!“. Es sind dies jedoch keine Ritter von Schere und Nadel, sondern wohlangesehene Gutsbesitzer.

## Vor 130 Jahren

○ 04.06.1894 - Deutschland: Das Abzahlungsgesetz tritt in Kraft. Ratenzahlungen werden möglich.

○ 23.06.1894 - Paris: Gründung des Internationalen Olympischen Komitees.

○ 30.06.1894 - London: Die Tower Bridge wird für den Verkehr freigegeben.

## Vor 120 Jahren

○ 03.06.1904 - Braunschweig: Die Firma Büssing eröffnet eine der ersten Omnibuslinien in Deutschland auf der Strecke Braunschweig - Wendeburg.

○ 10.06.1904 - Plauen: In der Drogerie der Gebrüder Großer ereignet sich eine Benzin-Explosion. Markthelfer Wolf aus Chrieschwitz wird schwer verletzt und verstirbt einige Tage darauf im Krankenhaus.

○ 15.06.1904 - Graz: Otto

Nußbaumer (1876-1930) bringt im Physik-Institut der TU Graz die erste, drahtlose Übertragung von Musik zuwege. Er verwendet zu diesem Zweck das Dachsteinlied.



○ 18.06.1904 - Hohndorf: Im Gasthof stürzt eine junge Frau, die Morgens erst getraut worden war, auf dem Tanzboden plötzlich tot zusammen. Infolge starken Schnürens hatte sie ein Herzschlag getroffen.

## Vor 110 Jahren

○ 09.06.1914 - Rodau: Der Gemeinderat beschließt, dass das Krüppelheim in Zwickau 5 Mark erhält.

○ 14.06.1914 - Kröstau: Der Rittergutsverwalter Wetzig wird vom Blitz erschlagen.

○ 17.06.1914: Der Hohenzollernkanal (heute Oder-Havel-Kanal) wird von Kaiser Wilhelm II. der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben. Die Schifffahrtsstraße verbindet Havel und Oder.

○ 28.06.1914 - Sarajevo: Österreichs Thronfolgerpaar wird in Bosnien ermordet. Es kommt zur Krise und darauf folgend zum 1. Weltkrieg.

## Vor 100 Jahren

○ 05.06.1924 - USA: Ernst Fredrik Werner Anderson (1878-1975) schickt das erste Fax über den Atlantik, eine handschriftliche Notiz drahtlos an seinen Vater nach Schweden.

○ 27.06.1924 - Plauen: Die Stadt kauft eine 300 Jahre alte handschriftlich hergestellte Bibel. Sie nennt als Verfasser den Namen Reibold, nach dem die Orte Reiboldsrud und Reiboldsrün genannt sein sollen. Die Bibel ist 1562 vollendet, drei Jahre später in Leder gebunden worden.

## Vor 90 Jahren

○ 09.06.1934 - USA: Donald Duck hat seinen ersten Auftritt in dem Zeichentrickfilm „Die kluge kleine Henne“.



○ 14.06.1934 - Deutschland: Die Deutsche Luft-Hansarichtet ein Blitzliniennetz zwischen vier deutschen Großstädten ein.

○ 23.-24.06.1934 - Plauen: Schwimm-Länderkampf Deutschland / Frankreich im Stadion.

## Vor 80 Jahren

○ 06.06.1944 - Frankreich: Landung alliierter Truppen in der Normandie.

○ 20.06.1944 - Peenemünde: Das Aggregat 4 (V2) durchstößt als erstes von Menschen konstruiertes Objekt die Grenze zum Weltraum.



## Vor 70 Jahren

○ 25.06.1954 - Rodau: Der Gemeinderat beschließt, dass zur Volksbefragung am 27. Juni alle in den Morgenstunden ihre Stimme für den Friedensvertrag abgeben sollen.

## Vor 60 Jahren

○ 01.06.1964 - BRD: Fußgänger erhalten auf einem Zebrastreifen Vorrang vor motorisierten Verkehrsteilnehmern.

○ 14.06.1964 - Schleiz: Der Plauener Automobilrennfahrer Hans-Theo Tegeler verunglückt auf dem Schleizer Dreieck im sogenannten Schauer-schacht (zwischen Heinrichsruher und Waldkurve) mit seinem Formel 3 Melkus-Rennwagen und erliegt am 7. Juli 1964 seinen Verletzungen.



## Vor 50 Jahren

○ 11.06.1974 - Rodau: Schwerpunkt der Sitzung des Gemeinderates ist die Vorbereitung des Festumzugs zur 750. Jahrfestfeier. Probleme gibt es bei der Druckgenehmigung für die Festbroschüre. Es gibt große Widersprüche zwischen Kreis und Bezirk bezüglich des Inhaltes.

○ 22.06.1974 - Hamburg: Die Fußballmannschaft der DDR gewinnt durch ein Tor von Jürgen Sparwasser das WM-Vorrundenspiel gegen die BRD mit 1:0.

○ 26.06.1974 - Ohio: In einem Supermarkt wird erstmals das Strichcode-System eingesetzt.

## Vor 20 Jahren

○ 20.06.2004 - Rodau: Nadine Neumeister (verh. Spörl) wird die erste Tischlermeisterin im Ort.

○ 26.06.2004 - Rodau: Am neuen Feuerwehrhaus werden die ersten Steine auf das Fundament gesetzt.

B.M. Quelle: Chronik, RN / Alt-Plauen / Wikipedia/Deutsches Zeitungsportal

# In Rodau sind die Puppen los

- unser Jubiläum wird grandios

Nun ist es endlich soweit, die Jubiläumsfeier 800 Jahre Rodau startet nächstes Wochenende. Vom 07. bis 09. Juni wird gefeiert was das Zeug hält. Der ganze Ort hat sich herausgeputzt, an vielen Stellen sind große und kleine Puppenkunstwerke zu bestaunen. Aber nicht nur das, auch ganze Bienenvölker und Hühnerscharen machen Rodau unsicher. Es lohnt sich mit offenen Augen einen Spaziergang zu unternehmen. Viele unserer Rodauer haben sich hierfür große Mühe gegeben mit viel Liebe zum Detail. Euer Dorfclub ist stolz auf Euch.

Am Freitag startet der Tauziehwettbewerb um 18.00 Uhr, wir sind gespannt welche Mannschaft das Rennen macht. Für kleine und große Tänzer wartet anschließend die Kinderdisco, danach sorgt DJ "Red Face Project" für Stimmung.

Weiter geht es am Samstag ab ca. 11.00 Uhr mit dem Handwerkermarkt in und um die Feldscheune. Viele

Künstler und Handwerker der Region zeigen ihr Können oder bieten Waren an. Angebote für Kinder zum Mitmachen sind auch vorhanden. Die Kreativzeit Rodau bietet selbst gebastelte Kunstwerke und den original Rodauer Kalender an.

Unser Kulturnachmittag wird eröffnet durch die Laienspielgruppe Rodau um 14.00 Uhr mit dem Stück „Unnor Rodau feiert heit“, wie immer in vogtländischer Mundart. Es schließt sich das Sängertreffen anlässlich des 185. jährigen Bestehens des Männerchors "Liederkranz" Rodau an. Zwischendurch bereichern die Tanzmäuse des SC Syrau das Programm. Gefördert wird unser Nachmittag durch die Kulturstiftung Sachsen. Zur besten Tageszeit findet ca. 18:30 Uhr die Festrede zur 800 Jahrfeier und weitere Redebeiträge unserer Ehrengäste statt. Der Abend wird rockig mit der Band "Halb so Wild".

Am Sonntag beginnt der Tag um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend sorgen die "Original Rosenbachtaler" Blasmusikanten beim Frühschoppen für Stimmung. Das Oldtimertreffen für alle Fans historischer Technik läuft parallel ab 10.00 Uhr. Zum Abschluss des Festes kommen ab 15:00 Uhr die Schalmeien Thierbach ins Festzelt und heizen ordentlich ein.

An allen 3 Tagen bieten wir kulinarisch einiges an, mit Grill, Pommes, Fischsemeln oder Flammkuchen und weiteren Leckereien. Außerdem haben wir Original Softis sowie Samstag und Sonntag Kaffee und hausgebackenem Kuchen bei hoffentlich schönem Wetter. Für die Kinder gibt's Karussell, Kletterturm, Hüpfburg oder Fußballfeld.

Wir freuen uns auf 3 tolle Tage, um mit vielen Gästen gemeinsam zu lachen, zu tanzen und gebührend zu feiern.  
Michael Selz - Dorfclub Rodau



## Rätselfoto



### Auflösung Mai:

Im Mai war im Foto die heutige Tobertitzer Straße zu sehen. In der Mitte des Fotos steht die Tischlerei Neumeister, wie sie in den fünfziger Jahren zu sehen war. Der Schuppen gehörte zur Stellmacherei Gruber. Auf der linken Seite stehen noch die bereits abgerissenen Häuser. U.S.

## Rätsel Juni



Auch hier hat sich viel geändert. Wo befinden wir uns? U.S.

## Dankeschön aus Hahn



Die Hahner Sänger sagen Dankeschön für die Rodauer Nachrichten, vertreten durch v.l.n.r. Angelika Römer, Heidi Neeb, Vereinsvorsitzender Dieter Römer und Bernd Mechler von den Rodauer Nachrichten.

Auch bei unseren Sangesfreunden in Hahn werden die monatlich zugesandten Rodauer Nachrichten gern gelesen. Bei einem Kurzbesuch im Mai sagten sie Dankeschön für den Zustellservice.

Gleichfalls übergaben sie viele Grüße an die Rodauer Sänger und wünschen ihnen ein schönes Sängertreffen und allen Rodauern und Gästen eine tolle 800-Jahrfeier. B.M.

## Wir gratulieren zum Geburtstag...



### Rodau

- |                         |     |
|-------------------------|-----|
| 01.06. Preßler, Marita  | 83. |
| 10.06. Ottiger, Helgard | 70. |
| 12.06. Krüger, Regina   | 70. |
| 12.06. Stange, Diethard | 78. |
| 13.06. Sachs, Friedhelm | 92. |
| 22.06. Sommer, Werner   | 86. |
| 24.06. Gerber, Hans     | 85. |
| 24.06. Kaden, Jochen    | 77. |

### Demeusel

- |                          |     |
|--------------------------|-----|
| 09.06. Schröter, Irmhild | 90. |
|--------------------------|-----|

### Leubnitz

- |                          |     |
|--------------------------|-----|
| 03.06. Zimmermann, Frank | 74. |
| 10.06. Zapke, Helga      | 88. |
| 13.06. Maidorn, Jürgen   | 73. |
| 19.06. Seifert, Wolfgang | 72. |
| 28.06. Klebert, Ursula   | 74. |

### Rößnitz

- |                             |     |
|-----------------------------|-----|
| 07.06. Kanz, Jochen         | 80. |
| 20.06. Brusch, Dieter       | 81. |
| 24.06. Wunderlich, Siegmund | 80. |
| 28.06. Hentrich, Manfred    | 83. |

### Schneckengrün

- |                               |     |
|-------------------------------|-----|
| 11.06. Stöhr, Gerd            | 76. |
| 16.06. Klipphahn, Horst       | 77. |
| 24.06. Müller, Hans-Friedrich | 75. |
| 30.06. Oertel, Dieter         | 84. |

## DIRK HERMANN

Dacharbeiten aller Art • Dachklempnerei • Flachdachabdichtung  
Gerüstbau • Blitzschutz • Wand- und Fassadenverkleidung  
Dämmarbeiten • Zimmererarbeiten • Balkon- u. Terrassenabdichtungen  
Schornsteinsanierung • Photovoltaik • Einbau von Wohndachfenstern  
u.v.m.



Am Goldbach 22

08538 Weischlitz / OT Tobertitz

Tel.: 037435 - 51 97 97 • Fax: 51 97 94

Funk: 0174 - 3 45 47 27

d.hermann@dachdeckerei-hermann.de

www.dachdeckerei-hermann.de

# Dorffest

Etwas besonderes waren und sind stets Festlichkeiten, die das Leben auf dem Lande bereichern und Abwechslung im schweren Dasein der Bevölkerung bieten. Deshalb waren Feierlichkeiten besondere Anlässe, der schweren Arbeit für kurze Zeit zu entfliehen, natürlich ohne der Arbeit auf Hof und Feld zu entkommen. Das hat sich bis heute auch nur unerheblich geändert. So ist die Vorbereitung auf die Rodauer 800-Jahrfeier eine große Aufgabe, so wie dies auch schon die früheren Festlichkeiten waren. Von der letzten Flasche Limonade bis zur Ausgestaltung eines würdigen Programms gibt es unendlich viel zu überlegen und zu tun. Es ist schön feststellen

zu können, dass auch die Rodauer mitziehen und unser Dorf festlich schmücken. So ist nahezu ein jedes Haus oder jedes Grundstück festlich und originell geschmückt. Zahlreiche Puppen warten auf ihren Auftritt und hoffen, dass das Wetter keinen Schaden anrichtet. Wünschen wir allen Festorganisatoren viel Energie, das große Ereignis zu bewältigen und allen Einwohnern und Gästen viel Freude und Spaß.

U.Scheunert (Ortschronist)



# Einstige Feste

Auch in der Vergangenheit zeigten die Rodauer, dass sie ordentlich feiern können. Die vier Fotos sind Ausschnitte von Festlichkeiten, die in den letzten Jahrzehnten stattfanden: U.S.

Das Abzeichen a u s Plauener Spitze für das Fest 750 Jahre Rodau.



1963: 125 Jahre Männerchor



1993: Badeinweihung nach Sanierung



1974: 750 Jahre Rodau



1999: 775 Jahre Rodau

# Das Leubnitzer Gericht

Auseinandersetzungen aller Art wurden im 16. Jahrhundert in den Dörfern geregelt. Meist war der Rittergutsbesitzer dafür zuständig. Ihm unterlagen auch die Auseinandersetzungen, die sich aus Verträgen und Vereinbarungen entwickelten. Hier einige Beispiele der damaligen Gerichte:

Alte Gerichtsbücher belegen, dass die Gerichtsbarkeit in Leubnitz mindestens bis auf das Jahr 1573 zurückgeht. In jenem Jahr beginnen die Aufzeichnungen im ältesten Buch. Es wurden aber nicht nur „Kriminalfälle“ verhandelt. Das Gericht war auch zuständig für die Beurkundung von Geldangelegenheiten. So ist in einem umfangreichen Verzeichnis festgehalten, wer von wem, warum, wofür und wieviel Geld geliehen hatte und wie es wieder zurück zu zahlen war, welche Garantien vorlagen und wie hoch die Zinsen waren. Die betreffenden Personen hatten persönlich zu erscheinen. Manchmal musste auch ein Eid geleistet werden. Hier ein Auszug aus einem

Vertrag vom 15. Dezember 1743:

*Consens welcher George Peter Lippoldt, zu Roda, Meister Hannß Michael Schebeln, Mauerern allda, über aberborgte 30. Meißnische Gül-den ausbracht hat.*

*Wir, die Freyherrl. Bodenhaußische Gerichte allhier zu Leubnitz, hierdurch urkunden und bekennen, daß unten gesetzten Tages*

*George Peter Lippoldt, zu Roda, gerichtlich gestanden und bekennet, wasmaßen ihm, auf sein beschehenes beziehendes Anlangen, und zu nöthigen Bedürfen Meister Hannß Michael Schebel Mauerer allda*

*Ein Capital von Dreyßig Gül-den Meißn. Weh-rung*

*Gegen alljährliche landübliche richtige Verzinsung, und beyden Theilen freystehende vierteljährige Aufkündigung vorgestreckt und geliehen,*

*er, der Schuldner, auch berührte Summa, an jetzt gangbaren Münz-Sorten bereits baar ausgezahlt erhalten, dagegen aber sein sammtliches Vermögen und insonderheit seinen besitzenden ganzen FrohnHof zu besagten Roda, zum ausdrücklichen Unterpfande eingesetzt, ...*

*Schreibweise, Ausdruck und Wortwahl der damaligen Zeit erschweren uns heute, den Vertrag auf Anhieb zu verstehen. Die Sätze erstrecken sich über etliche Zeilen und sind oft mittels Komma unterteilt.*

*Der Schuldner gibt zu Protokoll, dass er seinen Fronhof als Sicherung/Pfand einsetzt. Eine Schwierigkeit stellte die Währung dar, da in den verschiedenen Herrschaftsgebieten oder auch Städten unterschiedliche Münzen geschlagen wurden und in Umlauf kamen. So verwendete man den Meißnischen Gulden hauptsächlich als Umrechnunggröße für die damals "gangbaren" Münzen.*

*U.S. (Quelle: Gerichtsbuch Leubnitz 1719 - 1784)*

# Bauernregeln und Weisheiten

Wenn der Juni brav Spektakel macht, dann gibt's ein Korn in voller Pracht



Liebe vergeht, Hektar besteht!

# Rätsel für Vogtländer



# Reo b a s o h

Welcher vogtländische Begriff verbirgt sich unter diesen Punkten? In der nächsten Ausgabe gibt es die Auflösung.

**Auflösung** vom letzten Monat: **Kepfr** sagt man zum Kopfsprung.

# Kriegsende 1945

## Noch im Juni fallen Schüsse in Tobertitz



Die Wolfrumsmühle in Tobertitz um 1945. (in manchen Veröffentlichungen, wie Landkarten von 1910, wird diese fälschlicherweise als „Wolframsmühle“ bezeichnet. Der Besitzer war jedoch stets die Familie Wolfrum.

In einer Nacht im Juni 1945 machten zwei ehemalige polnische Kriegsgefangene unsere Gegend unsicher. Bewaffnet mit Pistolen schlichen sie nachts in die Tobertitzer Wolfrumsmühle im Goldbachtal, Richtung Kloschwitz. Sie gelangten in den Stall und töteten dort kurzerhand ein großes Hausschwein. Der Familienvater und Müller Paul Wolfrum bemerkte das Treiben und wollte den Abtransport des toten Schweines verhindern, indem er die Stalltür in einem günstigen Moment von innen verriegelte.

Einer der ausgeschlossenen Polen ergriff sogleich seine Pistole, um sich nun gewaltsam Zutritt zu verschaffen. Hierbei schoss er sechs Mal auf die Stalltür. Eine Kugel traf den hinter der Tür stehenden Müller lebensgefährlich. Eine weitere traf eine Kuh und verletzte diese leicht. Der getroffene Müller lief noch selbst, strak blutend, die Treppe hinauf zu seiner Frau.

In der Mühle wohnten zu dieser Zeit mehrere fremde Personen, darunter ein Apotheker, der sofort die Notversorgung durchführte. Zwei einquartierte Deutsche, welche als Dolmetscher für die Amerikaner arbeiteten, regelten den sofortigen Transport des Verletzten in ein Krankenhaus zur weiteren Behandlung.

Dies war deshalb so kompliziert, da nach 20 Uhr ein Ausgangsverbot herrschte. So brachte man den Müller mit einem Auto in das Schloss Leubnitz. Hierhin hatte man bereits im März 1945 die Chirurgie des Plauerer Krankenhauses ausgelagert, da dieses durch einen Bombenangriff teilweise zerstört war. Alle Gesellschaftsräume und viele Zimmer im Schloss wurden hierfür genutzt.

Die beiden Täter flüchteten mit Fahrrädern in Richtung Plauen. Die herbeigerufene amerikanische Militärpolizei stellte diese in Straßberg. Bei ihnen fand man ein verschmutztes, blutiges Schlachtmesser, das in einem leeren Mehlsack eingewickelt war. Der Pistole hatten sie sich bereits entledigt. Die beiden Polen wurden verhaftet und ihre Fahrräder band man auf die Motorhaube des Militär-Jeeps. Die Amerikaner kamen so mit den Tätern in die Wolfrumsmühle gefahren, um den Sachverhalt genau zu klären. Schließlich nahmen sie die beiden Polen mit. Was mit ihnen geschah, wie mit ihnen verfahren wurde, ist nicht bekannt.

Die Amerikaner verließen das Vogtland nach 76 Tagen, am 30. Juni 1945. Die Protokolle der US-Armee während ihrer Besatzungszeit in Plauen lie-



Die amerikanische Kommandantur in Plauen 1945.



US-Armee mit Militär-Jeep 1945.

# Was einst geschah

## 1884: Unfall mit Pferdewagen

Was heute LKW transportieren wurden einst durch Wagengespanne mit Pferden erledigt. Hierbei kam es immer wieder vor, dass die Geschirrführer auf der Fahrt einschließen. Dies konnte schlimme Folgen haben, wie das Dresdner Journal am 1. Juni 1884 aus Plauen berichtete:

### Dresdner Journal

*Hinweis: Text in Originalfassung. Trotz der Warnungsbeispiele in den Zeitungen will man das Gefährliche des Schlafens beim Fahren nicht einsehen. Von einem schrecklichen Unglücksfall durch diese Fahrlässigkeit wird neuerdings berichtet:*

*Vor wenigen Tagen war ein junger Mann aus Neundorf bei Plauen i.V. im Begriff, mit seinem Knecht einen schwerbeladenen Breterwagen nach Bayern zu fahren. Ermüdet von des Tages Arbeit, hatte er sich auf die sogenannte Schoßkelle (Abteilung für Gepäck oder auch einen bestimmten Sitz bei Pferdefuhrwerken. Wurde von Beifahrern auch genutzt, um beim Schlafen nicht von der Kutsche zu stürzen.) gesetzt, war*

*eingeschlafen und hatte infolge dessen weder angeschliffen, noch einen Hemmschuh angelegt. Der Wagen kam schon auf dem ersten Bergabhang in ein unaufhaltbares Rollen, sodaß er schließlich mit einer Vehemenz an einen Chausséebaum stieß, das das Handpferd sich den Kopf einrannte und tot zur Stelle blieb. Leider ging es dem schlafenden Geschirrführer nicht anders. Er kam mit dem Kopfe zwischen seine beladenen Breter und den Baum, wodurch ihm derselbe vollständig eingedrückt wurde. B.M.*

## 1904: Liebesbrief auf der Straße

Liebesgrüße, die man heute über WhatsApp übermittelt, schrieb man einst mit der Hand auf ein Stück Papier. Lässt man die Rechtschreibvorlagen von WhatsApp weg, könnte sich am Inhalt oftmals nicht viel geändert haben. Am 21.06.1904 veröffentlichte das Lichtensteiner Tageblatt den folgenden Zettel, der in Plauen auf der Straße gefunden wurde:

### Lichtensteiner Tageblatt

*Hinweis: Text in Originalfassung. Einen ganzen Liebesroman, der „Bände spricht“, enthüllt ein Zettel, den man in Plauen i.V. auf der Straße fand und den der „Vogtl. Anz.“ abdruckt. Dieser Zettel lautet buchstäblich: „Fritz was soll dass heissen das du gestern widder nicht gekomm bist wo wir gewart. Es ist traurich das du uns soh verknacks, wo duß uns doch gesacht hast. Du bist mit der Emma gewesen was ich heute erfahrn hab und hab den gansen Tag geheilt das du dir eine andere angeschafft. Wir ham bald voll wo alles frei is und wenn du mitmagst kriegs du noch mal einen Daler. Komme am Freitag in die Hoferstraße wo ich warten thu und sachs nur der Emma, wenn ich sie erwisch fezts was aber kräftig auf die Mitz.“ - Und Fritz der Don Juan, hat den bedeutungsvollen Zettel offenbar achtlos zur Seite geworfen! B.M.*

gen wahrscheinlich heute im US-Nationalarchiv.

Ab 1. Juli 1945 marschierten sowjetische Einheiten als neue Besatzungsmacht ein. Der Müller Paul Wolfrum kämpfte indes unter großen Schmerzen um sein Leben. Da auch nach sechs Wochen keine Besserung bei dem Opfer eintrat und der Zustand sich verschlechterte, versuchte man ihn in ein anderes Krankenhaus zu verlegen. Den Transport dahin überlebte er nicht. Der 61-jährige Müller und Landwirt erlag seinen schweren Verletzungen infolge eines Lungendurchschusses.

Der Name von Paul Wolfrum steht heute am Gedenkstein der Kriegsgefallenen in Tobertitz. B.M. / Quelle: Zeitungen

Wir unterstützen die Rodauer Nachrichten

# 800 Jahre Rodau

## Festprogramm

**Freitag,**  
7. Juni 2024

18.00 Uhr  
Tauziehen  
19.30 Uhr  
Kinderdisco  
21.00 Uhr  
DJ „Red Face  
Projekt“

**Samstag,**  
8. Juni 2024

11.00 Uhr Handwerkermarkt  
14.00 Uhr Kulturnachmittag  
mit Laienspielgruppe Rodau  
Sängertreffen des  
Männerchores „Liederkranz“  
1838 Rodau und 5 Chören  
Tanzmäuse Syrau  
18.30 Uhr Festrede  
800 Jahre Rodau  
20.30 Uhr  
Band „HALB SO WILD“

**Sonntag,**  
9. Juni 2024

9.30 Uhr  
Festgottesdienst  
anschließend  
Frühschoppen  
mit den  
Rosenbachalern  
10.00 Uhr  
OLDTIMER-  
Treffen  
15.00 Uhr  
Schalmeien  
Thierbach

## Sprechzeiten

### Gemeinde Rosenbach/Vogtl. [www.rosenbach.de](http://www.rosenbach.de)

08539 Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18 Tel.: 037431 - 869-0  
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr Fax: 037431 - 869-29  
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr E-Mail: [post@rosenbach.de](mailto:post@rosenbach.de)  
Mittwoch: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit den einzelnen Ämtern telefonisch vereinbaren.  
Sprechzeit des Bürgermeisters: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

### Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl. [www.kirche-rosenbach.de](http://www.kirche-rosenbach.de)

**Pfarramt:** Tel.: 037431 - 3554  
08539 Rosenbach/Vogtl., OT Leubnitz Fax: 037431 - 88271  
Schneckengrüner Str. 1 E-Mail: [kg.rosenbach@kirche-rosenbach.de](mailto:kg.rosenbach@kirche-rosenbach.de)

### Kirchgemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg:

Kirchgemeindehaus 08539 Rodau, Schönberger Str. 1  
Kontakt über Pfarrer Kreßler - Tel.: 037431-3267 oder Mobil: 0171-12 30 063  
E-Mail: [pfarramt\\_syrau@t-online.de](mailto:pfarramt_syrau@t-online.de)

### Arztpraxis Frau Dipl.- Med. Heike Kaminke Tel.: 03741 - 52 26 34

08523 Plauen, Gartenstraße 1  
Montag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



### Arztpraxis Dr. med. Mario Klein Tel.: 037431 - 867 629

08539 Leubnitz, Hauptstraße 38  
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr



### Zahnarztpraxis Henrik Reichardt Tel.: 037431 - 33 32

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz, Hauptstraße 1  
Montag: 7.45 - 12.00 Uhr / 16.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 19.00 Uhr  
Mittwoch: 7.45 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr (gerade Woche)  
Samstag / Sonntag bei Bereitschaft: 9 - 11 Uhr (Tageszeitung)



### Forstrevier Mehltheuer - Revierleiter Herr Mathias Schmidt

Behördenzentrum Forstbezirk Plauen Tel.: 0174/3379612  
08523 Plauen, Europaratstraße 11 Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

### Ärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

Akute Notfälle: 112

### Rettungsleitstelle Plauen

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 - 7 Uhr,  
Mittwoch und Freitag ab 14 Uhr  
sowie am Wochenende

Juni 2024		100-jähr. Kalender
1	Samstag	
2	Sonntag	
3	Montag	23. KW
4	Dienstag	Blaue Tonne
5	Mittwoch	
6	Donnerstag	Gelbe Säcke
7	Freitag	800 Jahre Rodau 20.00 Männerchor Singstunde
8	Samstag	800 Jahre Rodau 14.00 Männerchor Sängertreffen
9	Sonntag	800 Jahre Rodau 9.30 Gottesdienst auf dem Festgelände
10	Montag	24. KW
11	Dienstag	Biotonne
12	Mittwoch	
13	Donnerstag	
14	Freitag	Restabfall 20.00 Männerchor letzte Singstunde vor Sommerpause
15	Samstag	
16	Sonntag	
17	Montag	25. KW
18	Dienstag	Blaue Tonne
19	Mittwoch	
20	Donnerstag	Gelbe Säcke Sommeranfang Schulferien bis 03.08.2024
21	Freitag	
22	Samstag	11.00 Waldbadfest
23	Sonntag	
24	Montag	Johannistag 20.00 Johannisandacht
25	Dienstag	
26	Mittwoch	Biotonne
27	Donnerstag	Siebenschläfer
28	Freitag	Restabfall
29	Samstag	
30	Sonntag	

raue Luft und Reif

schön und warm

regnerisch

Reif

regnerisch

windisch, regnerisch

Eis u. Reif

warm und heiß

veränderlich